

Qualifikationsverfahren ABU EBA Vertiefungsarbeit VA – Auftrag



1. Leitidee

Mit der Vertiefungsarbeit zum Ende Ihrer Lehrzeit beweisen Sie, dass Sie im Stande sind selbstständig neues Wissen zu erlangen. Dabei berücksichtigen Sie die Aspekte des Allgemeinbildenden Unterrichts und behandeln ein gesellschaftliches Thema nach Ihrer Wahl und Ihrem Interesse. Im Vordergrund steht der selbstständige Wissenserwerb. Es geht nicht darum zu zeigen, was Sie bereits wissen zu Ihrem Thema, sondern wie Sie das Wissen erlangen und dokumentieren. Mit dem neu erworbenen Wissen setzen Sie sich kritisch auseinander und verfassen eigene Schlussfolgerungen, Kommentare und Meinungen. Freuen Sie sich auf die Arbeit und wählen Sie ein Thema aus Ihrem näheren Interessenskreis – umso mehr wird es Sie ermutigen und faszinieren, neues Wissen zu erlangen.

2. Projektablauf

Sie bearbeiten selbständig ein von Ihnen im Rahmen des Klassenthemas gewähltes Thema. Sie weisen damit nach, dass Sie fähig sind, während mehreren Schulhalbtagen zielorientiert und problemorientiert zu arbeiten.

Phase 1	Themenwahl: – Einzelthema	Bis Woche 42
Phase 2	Konzept: Thema eingrenzen (8 Aspekte), Fragestellungen, Ziele formulieren	Woche 38/39
Phase 3	Vereinbarung der Ziele und Projektplanung	Woche 42
Phase 4	Durchführung Vorbereitung Präsentation Coaching durch Lehrperson	ab Woche 43 8 Unterrichtseinheiten (je 3 ABU Lektionen)
Phase 5	Abschlussarbeiten, Dokumentation Vorbereitung Präsentation	Abgabetermin Tag: 14.12.2018 Zeit: 1000 Uhr
Phase 6	Präsentation und Fragen	nach den Weihnachtsferien Datum: 11. / 18.01.2019

3. Themenfindung, Rahmenbedingungen (Phase 1)

Themenfindung

Am Anfang der Projektarbeit steht die Themenfindung. Achten Sie darauf, dass das Thema Sie interessiert. Das Thema wird strukturiert und wenn nötig eingegrenzt. Es entstehen Unterthemen.

Rahmenbedingungen

Dauer	Projektarbeit zwischen den Sommer und dem festgelegten Abgabetermin.
Sozialform	Die Vertiefungsarbeit wird als Einzelarbeit oder in Zweiergruppen erstellt, in begründeten Ausnahmefällen auch in einer Dreiergruppe
Arbeitsort	Arbeiten, die während der regulären Unterrichtszeit verrichtet werden, sind grundsätzlich am Schulort auszuführen. Werden bestimmte Arbeiten während der Unterrichtszeit ausserhalb der Schule durchgeführt, müssen diese geplant und von der Lehrperson im Voraus genehmigt werden.
Meilensteine	Die Lehrperson begleitet Sie, wird Ihnen aber keine konkreten Hilfeleistungen geben. An mindestens zwei vereinbarten Terminen (Meilensteinen) kontrolliert die Lehrperson den Fortschritt der VA und bespricht das Arbeitsjournal mit den Reflexionen.
	Sie geben im Verlauf der Arbeit die folgenden schriftlichen Produkte ab, welche in der Gesamtbeurteilung berücksichtigt werden: – Vereinbarung der Ziele und Planung – Arbeitsjournal mit Reflexion – Erste Teile der Dokumentation
Form	Die schriftlichen Produkte müssen mit PC erstellt werden. Sie sind sowohl als elektronisches Worddokument, als auch in Papierform als gebundene Dokumentation abzugeben. Das Original exemplar wird abgegeben, für jedes Gruppenmitglied muss eine Kopie erstellt werden.
Abgabetermin	Abgabetermin ist unter Phase 5 des Projektablaufs mit Tag und genauer Uhrzeit abschliessend definiert. Eine verspätete Abgabe von weniger als einer Woche gibt in der Teilnote Prozess eine Note Abzug. Verspätungen von mehr als einer Woche gelten als Nichtabgabe und führen zu einer Nichtzulassung an die Schlussprüfung ABU.

4. Konzepterarbeitung (Phase 2)

Nach der Wahl des Projektthemas schränken Sie das Thema ein, indem Sie mindestens 2 Aspekte der Allgemeinbildung berücksichtigen.

Stellen Sie die zentralen Fragen und formulieren Sie mindestens 4 Ziele.

5. Projektplanung (Phase 3)

Sie planen konkret das Vorgehen und setzen Termine anhand der *Projektplanung*.

6. Projektdurchführung (Phase 4) / Arbeitsjournal

Jeder Partner hält seine Arbeiten im Arbeitsjournal fest. In regelmässigen Abständen findet eine Besprechung mit der Lehrperson statt (Meilensteine).

7. Abzugebende Unterlagen (Phase 5)

Titelblatt	Klassenthema, Gruppenthema, Vertiefungsarbeit, Autoren (inkl. Beruf), Abgabetermin, BWZ Obwalden inkl. begleitender Lehrperson, Bild
Inhaltsverzeichnis	Nummerierte Kapitel und Unterkapitel, nach Seitenzahlen gegliedert.
Einleitung	Der Leser wird ins Thema eingeführt, Begründung der Themenwahl, Bezug zum Klassenthema
Ziele	Zentrale Fragen und Zielformulierung
Planung	
Hauptteil	Vertiefte Umsetzung der Ziele Text mit originalem Inhalt Eigene Bilder versehen mit Legende Übersichtliche Gliederung mit Unterkapiteln Umfang Partnerarbeit: 10 – 15 Seiten Umfang Einzelarbeit: mindestens 5 Seiten Der eigenständige, selbst erarbeitete Teil der VA muss mindestens 50% des Hauptteils betragen. Beispiele: (Reportagen und Befragungen, Reflexionen, praktische Umsetzung und Experimente) Die Thematik wird aus der Sichtweise von mindestens zwei Aspekten des ABU Rahmenlehrplans erarbeitet. (Ethik, Identität / Sozialisation, Kultur, Ökologie, Politik, Recht, Technologie, Wirtschaft)
Fazit und/oder Schlusswort	Fazit (Erkenntnisgewinn bezüglich dieser Arbeit) Kurze, prägnante Zusammenfassung der Ergebnisse Einleitungsfragen werden beantwortet.
Quellenverzeichnis	Detaillierte Liste der benutzten Informationsquellen; Gliederung nach Art der Quelle
Anhang	Dokumente, Materialien, Umfragebogen
Vereinbarung VA	Vereinbarung der Ziele und Projektplanung (siehe Phase 3)
Arbeitsjournal	Dokumentiert den Arbeitsprozess; den Fortschritt der Arbeit, die Schwierigkeiten und deren Lösungen, Anpassungen gegenüber der Planung usw.

Form

- Die Arbeit weist ein einheitliches Layout auf. Schriftgrösse maximal Arial 12pt.
- Fuss- oder Kopfzeile mit Verfassern und Seitenzahlen.
- Zitate werden deutlich markiert (z. B. kursiv oder in Anführungszeichen) und mit der Quellenangabe versehen.
- Eingefügte Bilder sind mit einer Legende und der Quelle zu versehen.

Termin

Zu beachten ist insbesondere die fristgerechte vollständige Abgabe in korrekter Form (siehe Form / Abgabetermin Seite 3)

Beurteilung

Das Produkt wird zu 3/6 und der Arbeitsprozess zu 1/6 beurteilt!

8. Präsentation und Fragen (Phase 6)

In einem kurzen Vortrag informieren Sie die Klasse über die wichtigsten Punkte Ihrer Arbeit sowie deren Durchführung.

Jeder Beteiligte präsentiert seinen Teil.

Die Präsentation erfolgt ausschliesslich in Standardsprache.

Die Klasse erhält im Anschluss Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Lehrperson stellt Fragen zum Thema, deren Antworten beurteilungswirksam sind.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Inhaltsverzeichnis der Dokumentation vorstellen– Begründung der Themenwahl und Zielsetzung– Entstehungsprozess schildern– Einige inhaltliche Schwerpunkte vorstellen– Schlussfolgerungen aus der ganzen Arbeit ziehen
Dauer	<ul style="list-style-type: none">– Einzelarbeit: 8 – 10 min.– Partnerarbeit: 10 – 15 min.

Geeignete Präsentationsmedien, eigene Bilder, weitere Medien und Gegenstände sind erwünscht. Zeitaufwändige Medieneinsätze und der Zeitaufwand für die Fragen sind nicht zur geforderten Zeitdauer der Präsentation zu rechnen.

Die Präsentation wird zu 2/6 beurteilt!

9. Bewertung

Überblick über die zu bewertenden VA-Elemente:

	Bewertete Produkte	Gewichtung
Prozess	Planung Durchführung Reflexion	1/6
Produkt	Inhalt Sprache	3/6
Präsentation	Inhalt Sprache Fragen	2/6

Bei Gruppenarbeiten erfolgt grundsätzlich eine gemeinsame Bewertung der Gruppe.

Treten in der Projektarbeit wesentliche Leistungsunterschiede auf, kann der bewertende ABU Lehrer in Teilen oder der ganzen Arbeit eine Einzelbewertung anwenden.

Bei ungenügender Schlussnote VA (<4) zieht der ABU Lehrer einen Experten bei und veranlasst eine Zweitkorrektur.

Zur Erinnerung: Sie erhalten in diesem Semester keine ABU-Noten.

Die Schlussnote VA wird nach den Fasnachtsferien im Rahmen des *Standortgespräches zweitletztes Semester* ohne weiteren Kommentar und ohne Teilnoten vom ABU-Lehrer mündlich bekanntgegeben. Gleichzeitig erfolgt eine Standortbestimmung mit dem Zwischenresultat der Erfahrungsnoten.

Beurteilungsbogen und weitere Dokumente auf www.abucame.jimdo.com

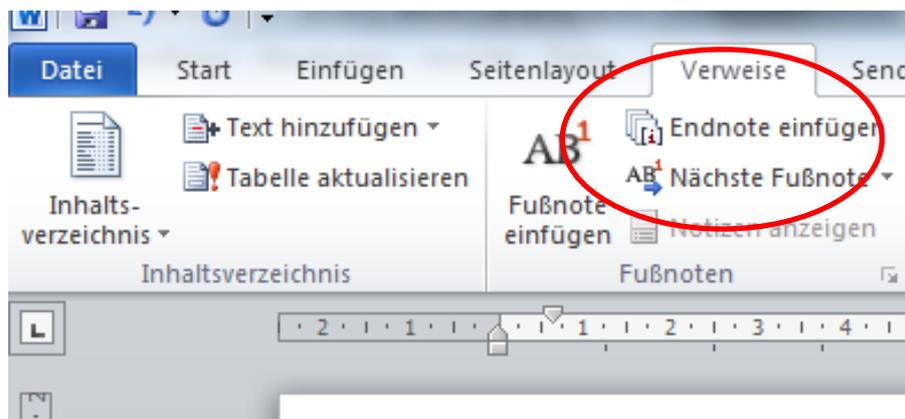
In dem Beurteilungsbogen finden Sie die Beurteilungskriterien und die entsprechende Punkteverteilung für alle VA-Elemente.

Fachschaft ABU

Zitierweise in der Vertiefungsarbeit

1. Originaltext zitieren:

Der Originaltext steht in Anführungs- und Schlusszeichen.
In der Fussnote wird die Quelle angegeben!



2. Gedruckte Quellen:

Bücher

Name, Vorname des Autors. (Erscheinungsjahr): Titel. Untertitel. Verlag. Erscheinungsort.

Lussi B. (1995): Die Entwicklung der Schweizer Superleague. Diogenes Verlag. S. 76.

Zeitungen / Broschüren / Dokumentationen

Name, Vorname des Autors. Name der Zeitung, Ausgabedatum, Seitenzahl

Müller Gregor. Luzerner Zeitung, 15.12.2011, S. 13.

Internet

Hauptseite. Evtl. Unterseite. Datum des Besuchs der Internetseite.

www.swissporarena.ch. Geschichte des FCL. 2013.

Schwarze Schrift und nicht unterstrichen!